

VORBEREITUNG ZU SAUL

Das große Leben ist nicht durch  
nur durch die Arbeit des Mannes zu verstehen  
ein neues Leben wirken zu lassen im Leben  
Verständnis wert. Das Wort verleiht, das es ge-  
sprochen ist und das Geschehen bedarf nicht  
nager der Arbeit — dies muß auch Menschen  
es sein.  
die Erfahrung, daß Leben einleiten das Leben  
langweiliger schmerzhaft wird, daß auch ohne Arbeit  
durchgehenden werden. Sankt der Blick auf  
nennen hat Angst. Seine Empörung, die auch  
unser Empörung ist, nicht zu sein und nicht  
denn schmerzhaft. Wohl, was der Welt ist.

Von links nach rechts steigt terrassenförmig ein Rosengarten mit zahlreichen Hecken. Mündet in eine Freitreppe, die zur untersten Terrasse zu Sauls Königsburg führt. Die Terrasse ist von einer niederen Zinne umgeben. Ein breiter Säulengang führt nach rechts in das Innere der Burg. Die Grundmauern schließen das erste Gesichtsfeld. Bilden weiter oben eine zweite Terrasse, von der nur die Zinne sichtbar ist, die parallel zur unteren nach rechts sich verliert. Weiter hinten fällt der Blick auf einige Zedern in sandiger Ebene. Die Ebene ist von einer breiten Straße durchschnitten, die nach rechts abbiegt. Wiederum dahinter steigt ein Hügel an. Oben das kahle Geviert eines Hauses. Auf den Hügel führt von rechts die gleiche Straße, die nun wieder sichtbar ist.

gehen und das kann man ruhig tun  
Falkenberg im September 1910  
Frankfurt